

Herr Diwo stellt klar, dass der Antrag hinsichtlich der Entfernung von Bäumen im Umweltausschuss abschließend entschieden worden sei. Heute gehe es ausschließlich um den Aspekt der Verkehrssicherheit (hier evtl. Parkplatzmarkierungen).

Herr Sterzenbach führt aus, dass der Bereich der Jakobstraße im wesentlichen als Mischfläche anzusehen ist und dass aufgrund der vorhandenen Einmündungen bzw. Ein- und Ausfahrten kein Vorteil darin zu sehen ist, hier Parkflächen zu markieren. Aus den gleichen Gründen sowie den vorhandenen Baumscheiben ist auch die Anlegung eines Gehweges hier nicht sinnvoll.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Diwo über den Bürgerantrag abstimmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt, bei einer Enthaltung.